

# Waffenrecht

## **Mittel der Kriegführung =**

Waffen oder Waffensysteme, die dazu bestimmt sind oder tatsächlich eingesetzt werden, um Angriffe durchzuführen

## **Angriff =**

„sowohl eine offensive als auch eine defensive Gewaltanwendung gegen den Gegner“, Art. 49 Abs. 1 ZP I

## **Allgemeine waffenrechtliche Verbote:**

- Unnötige Leiden oder überflüssige Verletzungen, Art. 35 Abs. 2 ZP I
- Bestimmung oder Erwartung ausgedehnter, langanhaltender und schwerer Schäden der natürlichen Umwelt, Art. 35 Abs. 3 ZP I
- Unfähigkeit, gegen ein bestimmtes militärisches Ziel gerichtet zu werden, Art. 51 Abs. 4 lit. b) ZP I
- Wirkungen können nicht entsprechend den Vorschriften des humanitären Völkerrechts begrenzt werden, Art. 51 Abs. 4 lit. c) ZP I

## **Besondere waffenrechtliche Verbote oder Beschränkungen:**

- Gift oder vergiftete Waffen, Art. 23 Abs. 1 lit. a) HLKO 1907
- Erstickende, giftige oder ähnliche Gase sowie bakteriologische Mittel, Genfer Giftgasprotokoll von 1925
- Bakteriologische (biologische) Waffen, Übereinkommen über biologische Waffen von 1972
- Umweltverändernde Techniken, ENMOD-Übereinkommen von 1976
- UN-Waffenübereinkommen vom 10. Oktober 1980
  - o Nichtentdeckbare Splitter, Protokoll I (1980)
  - o Minen, Sprengfallen und andere Vorrichtungen, Protokoll II (1980) , geändertes Protokoll II (1996)
  - o Brandwaffen, Protokoll III (1980)
  - o Blindmachende Laserwaffen, Protokoll IV (1995)
- Chemische Waffen, Übereinkommen über chemische Waffen von 1993
- Antipersonenminen, Ottawa-Übereinkommen von 1997
- Streumunition, Dublin-Übereinkommen von 2008